

Herr F. Foetterle gab den Inhalt einer von dem königl. preussischen geheimen Bergrath Noeggerath an Herrn Director Haidinger für die naturwissenschaftlichen Abhandlungen eingesendete Mittheilung „über die tertiären Süswasserquarze von Muffendorf bei Bonn“ von C. O. Weber aus Bremen. Diese Ablagerung befindet sich zwischen Muffendorf und dem Kloster Marienfrost und besteht aus einer schwarzen, an Kieselsplittern ausserordentlich reichen Erde, in der kleine und grosse, eckige, kaum abgerundete Quarzblöcke, Pflanzen und Conchylien enthalten sind. Unter dieser dunkeln Erde befindet sich eine gelblich weisse, die sich als ein Product der Verwitterung des angrenzenden Trachytconglomerates beurkundet. Das Quarzgestein ist mineralogisch verschieden und zwar meist Hornstein, der die meisten Petrefacten enthält, ferner Chalcedon und Halbopal, in welchem letzteren man nur Spuren von Fossilien findet. Die häufigsten darin vorkommenden Petrefacten sind Limnaeus, Planorbis, Paludina, ferner Nymphaeen und andere unbestimmte Wurzeln und Stengel, nach denen diese Süswasserquarze mit den obern Süswassergebilden des Pariser Becken zu parallelisiren wären. Einer nähern Betrachtung werden auch die in unmittelbarer Nähe des Süswassergebildes befindlichen Basaltkuppen, das Trachytconglomerat und die Braunkohlenformation unterzogen. Die Abhandlung ist von erläuternden Zeichnungen der Fossilien und einer geographischen Karte der Umgebung von Muffendorf begleitet.

Herr Dr. F. Peche übergab eine Abhandlung über die Lösung der elliptischen Integrale in geschlossener Form.

Die Abhandlung hat zum Hauptgegenstand die Bestimmung der geschlossenen Form, unter welcher das Resultat der Integration erscheint. Sie ergibt dasselbe, abweichend von den Arbeiten anderer, ohne Zurückführung auf ein zweites gleichartiges Integral, so wie ohne hypothetischen speciellen Formen und nachheriger Bestimmung der entsprechenden Integrale. Da diese Behandlungsweisen die allgemeine geschlossene Form nicht erschen liessen; so war diese der Hauptgegenstand der Untersuchung und ergab sich als ein mehrgliedriger transcendenten Ausdruck. Die Behandlung